

Einbau - und Einstellanleitung Rohrmotor ODS T35



OZRoll Pty Ltd
174 Cavan Road, DRY CREEK SA 5094
AUSTRALIA
E: sales@ozroll.com.au
W: www.ozroll.com.au

Das OZRoll Logo ist eine eingetragene Marke der OZRoll Pty Ltd
Copyright C 2008 OZRoll Pty Ltd. Alle Rechte sind vorbehalten.

Kein Auszug dieser Bedienungsanleitung darf ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der OZRoll Pty Ltd kopiert, gespeichert oder weitergeleitet werden. Dieses gilt für alle Speicher- und Übermittlungsmedien, insbesondere auf mechanische oder elektronische Weise oder auf dem Wege der Fotokopie oder der sonstigen Aufnahme.

Im Zuge der technischen Weiterentwicklung können sich die in dieser Publikation gemachten Angaben ändern, ohne dass eine Informationspflicht des Herstellers besteht.

ODS Rohrmotor deutsch Version 01 -Dezember 2007
Teile-Nummer dieser Anleitung: 15.300.013

Technische Daten:

ODS T35 - Rohrmotor

Nenn - Drehmoment:	35 Nm
Nenngeschwindigkeit:	12 Umdr./Minute
Maximale Leistung:	8 A
Nennspannung:	12 Volt
Endschalterbereich:	32 Umdrehungen

Stellen Sie anhand der Zugkrafttabelle sicher, dass der Motor stark genug für die gewählte Aufgabe ist (Abb. 3)

1. Anbringen der Adapter und Mitnehmer am Rohrmotor

Wählen Sie die passenden Adapter/Mitnehmer für die verwendete Welle.
Diese sind separat erhältlich

Für Rundrohr Ø 50 mm:

Verwenden Sie den Adapter Art.-Nr. 15.175.406.
Stecken Sie den Adapter auf die Antriebswelle am Ende des Motors.
Sichern Sie den Mitnehmer mit dem weißen Arretierclip.
Stellen Sie sicher, dass der runde Stift am Arretierclip in die Bohrung der Antriebswelle einrastet.
Drehen Sie die Sicherungsschraube in das Loch im Arretierclip ganz ein.

Für Achtkant-Stahlwellen und andere Wellentypen:

Verwenden Sie z.B. den Adapter/Mitnehmer-Satz Art.-Nr. 15.176.406.
Schieben Sie den Mitnehmer über den Motor bis zum Motorkopf, so dass die Nut im Mitnehmer genau auf der Feder am Motorkopf liegt (Siehe Abbildung 1).
Stecken Sie den Adapter auf den Antriebskopf am Ende des Motors.
Sichern Sie den Mitnehmer mit dem weißen Arretierclip.
Stellen Sie sicher, dass der runde Stift am Arretierclip in die Bohrung des Antriebskopfes einrastet.
Drehen Sie die Sicherungsschraube in das Loch im Arretierclip ganz ein.

2. Ablängen der Welle

Das motorseitige Abzugsmass für die Welle beträgt 23 mm (bei allen Wellen mit einem Mitnehmer bzw. 20 mm bei der Verwendung von 50-mm-Rundwellen ohne Mitnehmer (Siehe Abbildung 2).

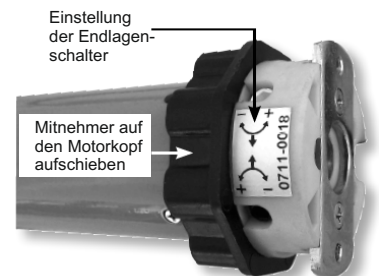


Abbildung 1

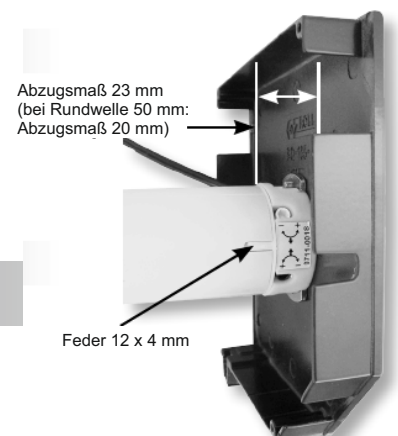


Abbildung 2

4. Einbau des Motors in die Welle

Bei Verwendung von Achtkantwellen: Führen Sie den Motor in die Welle ein. Achten Sie darauf, dass auch der Mitnehmer ganz in der Welle sitzt und der Motor richtig im Mitnehmer platziert ist. Eine zusätzliche Befestigung des Mitnehmers an der Welle ist nicht erforderlich.

Bei Verwendung von 50-mm-Rundwellen: Wenn die Welle keine innenliegende Nut hat, so muss an deren Ende eine Aussparung 4 x 15mm zur Aufnahme der Feder am Motorkopf hergestellt werden (Siehe Abbildung 2). Weiterhin muss der Mitnehmer mit der Welle vernietet werden. Bohren Sie hierzu an 3 Stellen Löcher (\varnothing 4,2 mm) und befestigen Sie den Mitnehmer mit Blindnieten 4 x 8 mm. Die Bohrungen müssen einem Abstand von 580mm \pm 5 mm vom motorseitigen Ende der Welle angebracht werden.

Führen Sie den Motor vorsichtig in die Welle ein (Verletzungsgefahr).

Verwenden Sie keine Gewalt, um den Motor in die Welle einzuführen

Befestigen des Motors in der Blendkappe

Der Motor wird mit zwei Gewindeschrauben M5 (Art.-Nr. 19.900.005, separat erhältlich). Bohren Sie hierzu zwei Löcher (\varnothing 5,5 mm) im Lochabstand von 48 mm in die Blendkappe und senken Sie diese auf ca. 10 mm an.

Der Lagerzapfen in der Blendkappe dient zur Abstützung des Motors. Setzen Sie den Motor so in die Blendkappe, dass dieser den Zapfen überdeckt und befestigen Sie den Motor mit den beiden Schrauben.

Stellen Sie durch die Art des Einbaus und der Montage sicher, dass der Motor nicht direktem Kontakt mit Wasser ausgesetzt ist.

Beachten Sie bei der Verlegung des Anschlusskabels im Rollladenkasten, dass diese nicht zum Eindringen von Wasser führen kann und dass das Motorkabel nicht vom Rollladenbehang erfasst oder beschädigt werden kann. Eindringendes Wasser kann zu Schäden am Motor und zum Erlöschen der Garantie führen.

Die Verlegung des Kabels muss im Einklang mit den örtlichen einschlägigen Vorschriften stehen.

Verbinden des Motors mit dem Steuergerät

Der T-35-Rohrmotor Gleichstrom-Motor und wird mit einem 2 Meter langen Anschlusskabel geliefert. Das Anschlusskabel ist am Ende mit zwei Flachsteckhülsen (4,8 x 0,5mm) versehen.

Stecken Sie die Flachsteckhülse des roten Kabels auf den vorgesehenen Kontakt in der Wandhalterung mit der Verbindung zur roten Zuleitung. Verfahren Sie mit dem schwarzen Kabel entsprechend.

Legen Sie ein Steuergerät in die Wandhalterung ein und drücken Sie die Auf- oder Ab-Taste. Je nach Einbausituation kann es sein, dass die Tastenbelegung (Auf-Ab) vertauscht werden muss. Vertauschen Sie zu diesem Zweck die Anschlussbelegung an der Wandhalterung (rot auf schwarz und schwarz auf rot).

Einstellen des Endschalters

Die Endlagen werden durch Justieren der Rändelschrauben (Abb. 1) eingestellt. Verwenden Sie hierzu das mitgelieferte Einstellwerkzeug. Ein Drehen in Richtung „-“ bedeutet, dass der Motor in der der Rändelschraube durch den Pfeil zugewiesenen Laufrichtung weniger weit läuft (also weniger weit nach unten oder weniger weit nach oben), ein Drehen in Richtung „+“ hat den gegenteiligen Effekt.

ODS Zugkrafttabelle

Zugkrafttabelle Rohrmotor ODS T35
(Stabnenddicke ca. 9 mm, Deckbreite ca. 42 mm, bei Rundwelle 50 mm)

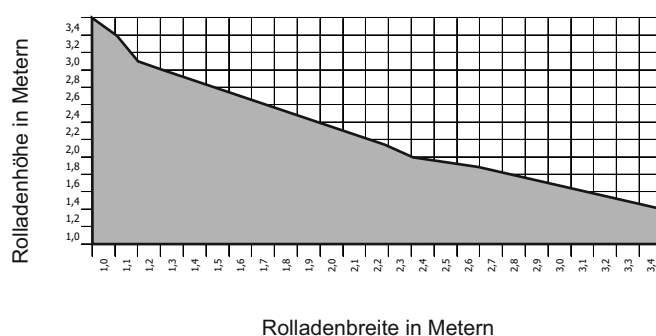


Abbildung 3